

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

Band: 47 (1997)

Heft: 4: Die Schweiz und der Zweite Weltkrieg = La Suisse et la Seconde Guerre mondiale

Buchbesprechung: Davos und Graubünden während der Weltwirtschaftskrise 1929-1939. Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Beschäftigungs- und Sozialpolitik [Peter Bollier]

Autor: Ziegler, Béatrice

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Peter Bollier: **Davos und Graubünden während der Weltwirtschaftskrise 1929–1939. Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Beschäftigungs- und Sozialpolitik.** Chur, Kommissionsverlag Bündner Monatsblatt/Desertina, 1995. 261 S., Abb. (Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte 5).

Peter Bollier unternimmt es mit den verfügbaren Statistiken an die soziale und wirtschaftliche Realität von Davos während der Wirtschaftskrise der dreissiger Jahre heranzugehen. Die Idee, den Arbeitsmarkt, die Beschäftigungs- und Sozialpolitik einander gegenüberzustellen, tönt interessant. Allerdings begegnet der Autor verschiedenen Schwierigkeiten bei seinem Unterfangen: so sind die absoluten Zahlen, auf die sich gerade die Statistiken von Davos beziehen, teilweise so klein, dass statistische Belege daraus nicht ableitbar sind. Dann ist auch das greifbare Zahlenmaterial zu wenig spezifisch, um einerseits den genauen Blick auf die Davoser Verhältnisse zu gestatten und andererseits die Diversität des Kantons, die Bollier selbst unterstreicht, herauszuholen. Der Aufbau und die Durchführung der Untersuchung hinterlässt einen Eindruck von mangelnder Geschlossenheit: Der Darstellung des Materials zu einem Thema folgt jeweils eine Zusammenfassung, bevor zum nächsten, kaum verbundenen Thema wiederum Material ausgebreitet wird, das in einer Kapitelzusammenfassung kommentiert wird. Die Zusammenfassungen enthalten teilweise überraschend dezidierte Einschätzungen, die durch die dargelegten Zahlen und Texte kaum vermittelt werden. Die Arbeit erweckt so in ihren Darlegungen überall Neugier und Interesse. Sie werden dann aber durch das Fehlen einer eigentlichen gedanklichen Synthese frustriert. Man könnte sich fragen, ob eine ausschliessliche Konzentration auf Davos und der systematischere Einbezug von anderen als statistischen Materialien nicht interessantere Resultate gegeben hätten. Immerhin war ja der Ort Schauplatz von Unruhen, die in ihrer Genese nicht untersucht sind, und – ausgehend von Kurhäusern – von nationalsozialistischen Umtrieben, die in das soziale Umfeld von Davos hätten eingebettet werden können. Es wäre schön, wenn, ausgehend von Bollier, die Chance zu einer solchen Analyse bald genutzt werden könnte.

Béatrice Ziegler, Zürich und Hinterkappelen

Peter Brang, Carsten Goehrke, Robin Kemball, Heinrich Riggenbach, Hg.: **Bild und Begegnung. Kulturelle Wechselseitigkeit zwischen der Schweiz und Osteuropa im Wandel der Zeit.** Basel und Frankfurt am Main, Helbing & Lichtenhahn, 1996, 896 S.

31 Forschungsbeiträge und eine ausführliche Bibliographie zu den schweizerisch-osteuropäischen und osteuropäisch-schweizerischen kulturellen Wechselbeziehungen bietet dieser umfangreiche Band, der aus dem vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützten Projekt «Schwerpunkte der schweizerisch-slavischen und schweizerisch-osteuropäischen Wechselbeziehungen. Dokumentation und Forschung» hervorgegangen ist. Bände aus dem selben Forschungsprojekt mit den Titeln «Fakten und Fabeln. Schweizerisch-slavische Reisebegegnungen» und «Asyl und Aufenthalt. Die Schweiz als Zuflucht und Wirkungsstätte von Slaven im 19. und 20. Jahrhundert» sind 1991 und 1994 erschienen.

Der Band ist in sechs Hauptabschnitte gegliedert: Drei Beiträge sind schweizerischen Russlandbildern gewidmet, fünf Beiträge zeigen die Schweizbilder polnischer, bulgarischer und ungarischer Schriftsteller auf. Die beiden umfangreichsten Teile mit insgesamt 14 Aufsätzen dienen der Analyse der literarischen und wissenschaftlichen Wechselbeziehungen, zwei Beiträge handeln von der musikalischen Wechselseitigkeit und fünf von der Rolle der Vermittler (Bibliotheken, Presse, Verlage, Gesellschaften). Eine ausführliche Einleitung (P. Brang) und eine Bilanz (C. Goehrke) diskutieren die grundlegenden Fragestellungen und ziehen Schlussfolgerungen.